



Die meisten der für dieses Jahr geplanten schönen Konzerte mussten abgesagt werden. Nach Möglichkeit will der Konzertzyklus sie ins nächstjährige Programm übernehmen. (Bild: Screenshot)

## Ein Zyklusjahr mit abgespecktem Programm

Wegen Corona führt der Verein Konzertzyklus keine HV durch. Den Mitgliedern wurde via Newsletter Bericht erstattet.

Corona habe die Kultur hart getroffen; viele Künstler seien in ihrer Existenz bedroht, schreibt der Vereinsvorstand des Altstätter Konzertzyklus. Die Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie habe man solidarisch mitgetragen, auch wenn sie schmerzhaft gewesen seien. Für den Konzertzyklus bedeuteten sie nämlich, die meisten der geplanten Konzerte absagen zu müssen.

Regulär, noch vor Corona, fand das Dreikönigskonzert in der Klosterkirche Maria Hilf statt. Da brillierte der junge Cellist Mathias Johansen mit Werken von Bach, Crumb und Ligeti. Stattgefunden hat auch, während der zwischenzeitlichen Lockerung der Corona-Schutzmassnahmen, das Bettagskonzert «Amor» mit Liebesliedern aus Spätrenaissance und Frühbarock, dargeboten von Vorstandsmitglied Alexandra Schmid (Sopran) mit Sophie Nawara (Cembalo) und Johannes Ötzbrugger (Laute). Und auch die beliebte Feierabendmusik an drei Freitagabenden kam um Corona herum: Franz Pfab eröffnete den Reigen an der Orgel in der evangelischen Kirche, Bernhard Loss spielte an seiner Wirkungsstätte in der katholischen Kirche, und der junge Pole Mateusz Rzewuski wiederum in der evangelischen Kirche.

### Gastmusiker aus Polen riskierte seine Hochzeit

Trotz einer Planänderung hatte Rzewuski an seiner Zusage festhalten wollen. Er sei aus Warschau angereist, obwohl ihm deswegen eine Quarantäne drohte und er deswegen seine eigene Hochzeit am Folgewochenende gefährdete. Beim Konzertzyklus fühlte man sich geehrt. Und der Musiker habe die Gastfreundschaft im Rheintal sehr geschätzt.

Finanziell reduzierten die vielen abgesagten Konzerte den Aufwand, da weniger Gagen anfielen. Es resultierte ein Vorschlag von knapp 9000 Franken, der dem nächstjährigen Programm zugute kommt. Jenes will der Vorstand noch vor den Festtagen bekannt geben. Vorgesehen ist, in diesem Jahr abgesagte Projekte möglichst ins Programm 2021 zu übernehmen. Man dürfe sich auf ein hochstehendes Programm freuen.

Die Genehmigung der Vereinsgeschäfte hat der Vorstand wegen der speziellen Situation den Rechnungsrevisoren übertragen. Anregungen, die üblicherweise während der allgemeinen Umfrage während der Versammlung vorgebracht werden, können dem Vorstand per E-Mail an [info@konzertzyklus.ch](mailto:info@konzertzyklus.ch) mitgeteilt werden – oder persönlich, sobald wieder Konzerte stattfinden. (red)

Rheintaler vom 10.11.20